



## Presseinformation 17. August 2022

### VBN mit neuem JobTicket ab 1. September

Zum 1. September 2022 modifiziert der Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) sein JobTicket-Angebot erneut. Wurde die Mindestabnahmemenge für das Aboticket bereits zum 01.01.2020 von 50 auf 20 JobTickets gesenkt und die Möglichkeit eingeführt, dass sich beliebig viele Unternehmen zusammenschließen können, um eine höhere Abnahmemenge zu erzielen, erfolgt nun eine weitere kund:innenfreundliche Überarbeitung des JobTickets. Die wesentlichen Neuerungen sind:

#### JobTicket für Erwachsene

- Bislang gab es drei nach der Abnahmemenge gestaffelte Rabattstufen. Je höher die Ticketmenge, desto größer war der Rabatt. Gegenüber dem Abonnement MIAplus lag der Preisvorteil in der Rabattstufe 1 bei ca. 10 Prozent, in der Rabattstufe 2 bei etwa 15 Prozent und in der Rabattstufe 3 bei rd. 22,5 Prozent.
- Ab 1. September entfallen die Rabattstufen 2 und 3 und alle JobTicket-Nutzer erhalten den einheitlichen Preisvorteil von 22,5 % gegenüber dem MIAplus-Ticket.

Wie bislang können ein oder beliebig viele Unternehmen gemeinsam das neue JobTicket bestellen. Bisherige Vorteile des JobTickets für Erwachsene wie die Mitnahmeregelung und die verbundweite Gültigkeit am Wochenende bleiben unverändert bestehen. Mit dem neuen Jobticket für Erwachsene reagiert der VBN auf das maßgeblich durch Corona veränderte Mobilitätsverhalten der Arbeitswelt. Das Aboticket lohnt sich bereits, wenn nur 13 – 17 Fahrten (je nach Preisstufe) im Monat durchgeführt werden, also wenn es an 6 bis 9 Tagen für die Hin- und Rückfahrt zum Arbeitsplatz genutzt wird.

## **JobTicket für Auszubildende**

- Bislang galten auch für das JobTicket für Auszubildende drei Rabattstufen.
- Ab 1. September ist das JobTicket für Azubis dem neuen TIM-Ticket gleichgestellt, dem Abo-Ticket für junge Leute. Einheitlich kostet das JobTicket für Azubis dann im Abo 30 Euro / Monat. Es ist preisstufenunabhängig und gilt grundsätzlich für das gesamte VBN-Land sowie für alle Busverkehre im Landkreis Rotenburg (Wümme). Damit wird es insbesondere für Azubis deutlich günstiger und wird von der Nutzungsmöglichkeit auf das gesamte VBN-Gebiet ausgedehnt (Auszubildende, in deren Unternehmen kein JobTicket angeboten wird, können ab 1.9. mit dem TIM-Aboticket die gleichen Leistungen abschließen).

Der Vertrag zum VBN-JobTicket kommt zwischen dem oder den Unternehmen und einem der Verkehrsunternehmen Bremer Straßenbahn AG (BSAG), BREMERHAVEN BUS oder Verkehr und Wasser GmbH (VWG, Oldenburg) zustande. Über die jeweilige Zuständigkeit und Vertragsverträgen informieren diese sowie das VBN-Servicecenter in Bremen. Alle Kontakte und Produktinformationen zum neuen VBN-JobTicket finden sich auf [www.vbn.de](http://www.vbn.de) unter den Menüpunkten „VBN / Die Verkehrsunternehmen“, „Kontakt“ sowie „Tickets“.

*Anhang: Infolyer JobTicket 2021 und JobTicket 2022 zum Vergleich*

---

### **Der VBN**

Im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) sind 29 kommunale und private Verkehrsunternehmen zum ÖPNV der Städte Bremen, Bremerhaven, Delmenhorst, Oldenburg sowie der Landkreise Ammerland, Oldenburg, Wesermarsch, Cuxhaven, Nienburg, Osterholz, Rotenburg (Wümme), Verden und Diepholz ganz oder teilweise zusammengeschlossen. Wichtigste Aufgabe ist die Entwicklung einer einheitlichen Tarif- und Ticketstruktur. In den Bussen, Straßenbahnen und Zügen des VBN wurden zuletzt 117 Millionen Fahrten unternommen (2021). Ausführliche Informationen unter [www.vbn.de](http://www.vbn.de).